

Engineering-Prozesse vereinfachen mit EPLAN

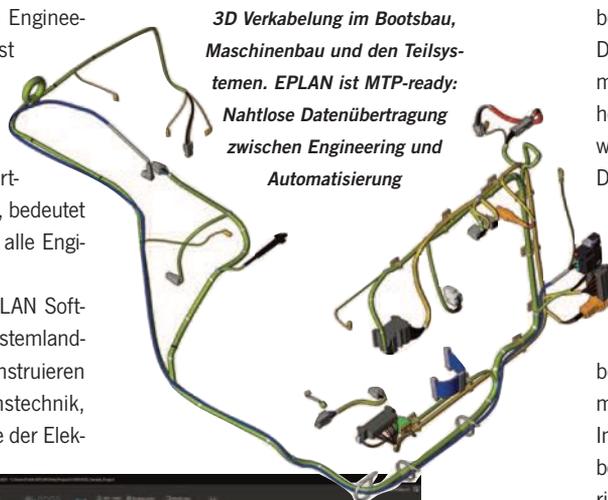
EPLAN bietet Software und Service rund um das Engineering in den Bereichen Elektrotechnik, Verfahrenstechnik, Automatisierung und Mechatronik.

Das Familienunternehmen ist mit über 12 Produktionsstätten und über 95 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent und neu im Mitgliederkreis des DBSV.

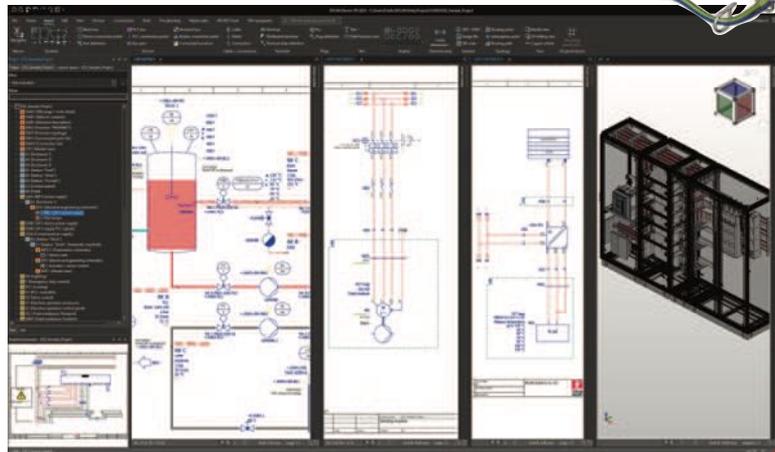
Wenn es darum geht, herausfordernde Engineering-Prozesse zu vereinfachen, dann ist EPLAN der ideale Partner. Denn standardisierte und individuelle ERP- und PLM/PDM-Schnittstellen sichern durchgängige Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Mit EPLAN zu arbeiten, bedeutet uneingeschränkte Kommunikation über alle Engineering-Disziplinen hinweg.

In der maritimen Branche kann die EPLAN Software innerhalb einer datenbasierten Systemlandschaft die komplette Betriebstechnik konstruieren und darstellen, inklusive der Verfahrenstechnik, Klima- und Lüftungstechnik/HVAC sowie der Elek-

trotechnik. Die Software bildet somit einen kompletten funktionalen digitalen Zwilling ab – von der einzelnen Komponente bis hin zum ganzen Schiff. Sie kann problemlos in bereits bestehende Systemstrukturen und Prozesse integriert werden, um diese durchgängiger und effizienter zu gestalten. So ermöglichen EPLAN Lösungen eine nahtlose



3D Verkabelung im Bootsbau, Maschinenbau und den Teilsystemen. EPLAN ist MTP-ready: Nahtlose Datenübertragung zwischen Engineering und Automatisierung



Die EPLAN Plattform: Verfahrenstechnik, E-Technik, Klima und Lüftungstechnik, Pneumatik und Hydraulik in einer Plattform im Zugriff.

Konnektivität, beispielsweise zum Generalplan, 3D-Modell, PDM- und ERP-Systemen, weiteren Datenbanksystemen sowie zur SPS beziehungsweise der Schiffsautomation. Alle beteiligten Gewerke können dabei gemeinsam innerhalb einer Softwareumgebung arbeiten.

Ein weiteres Highlight des EPLAN Produktportfolios ist EPLAN Harness proD. Diese Software digitalisiert die typischen Arbeitsabläufe im Kabel- und Kabelbaumdesign sowie in der Maschinenverkabelung, von der Übernahme der Verbindungsinformationen aus dem EPLAN Projekt, über das intuitive Verlegen bis hin zur Erstellung der Fertigungsdokumentation und Visualisierung der Kabelinstallation.

Die Software erlaubt den offenen Datenaustausch mit MCAD-Systemen und kann nahtlos in bestehende Systemlandschaften der Kunden integriert werden.

Der offene Datenstandard Module Type Package (MTP) bietet der Maritimen-Industrie entscheidende Mehrwerte, denn durch die Software können Daten aus dem Engineering im MTP-Format exportiert und in der Automatisierungstechnik weiterverarbeitet werden. Das beschleunigt die Inbetriebnahme von Schiffssystemen.

In der Prozessindustrie ist die Nutzung von MTP bereits seit längerem gängig. Doch auch in der Maritimen Industrie wird der offene Datenstandard immer wichtiger. Softwareanbieter EPLAN setzt verstärkt den Fokus darauf, Kunden aus unterschiedlichen Branchen bei der Vereinfachung und Optimierung ihrer Engineering-Prozesse zu unterstützen.

EPLAN wurde 1984 gegründet und ist Teil der inhabergeführten Friedhelm Loh Group. Derzeit beschäftigt die Gruppe über 12.000 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von drei Milliarden Euro.

Kontakt: EPLAN GmbH & Co. KG
Kieler Strasse 464, 22525 Hamburg
www.eplan.de, www.friedhelm-loh-group.com